

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Ludewigs-Universität
zu Giessen

im

Sommerhalbjahre 1837

gehalten und am 24ten April bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.



Giessen,

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Seyer, Vater.

Theologie.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr, Professor Dr. Meier.

Die Genesis wird in fünf Stunden die Woche Professor Dr. Credner erklären.

Das Evangelium Matthäi, mit Berücksichtigung des zweiten und dritten Evangeliums, erklärt, sechsmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Meier.

Das Evangelium Johannis, in fünf Stunden die Woche, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Credner.

Den Brief an die Römer, wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Den Brief an die Hebräer, in vier Stunden die Woche von 3—4 Uhr, geistl. Geheimer Rath und Professor Dr. Kühnöl.

Den ersten Theil der Kirchengeschichte trägt, in fünf Stunden wöchentlich von 8—9 Uhr, vor Professor Dr. Credner.

Die Dogmatik, in fünf Stunden wöchentlich von 2—3 Uhr, geistl. Geheimer Rath und Professor Dr. Kühnöl.

Historisch-philosophische Einleitung in die Dogmatik, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr, Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Homiletik, verbunden mit Uebungen im schriftlichen und mündlichen Vortrage, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Katechetik, nach Rosenmüller's Anweisung, mit praktischen Uebungen und schriftlichen Aufsätzen, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Pastoraltheologie, in Verbindung mit protestantischem Kirchenrathe, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Examinatorium über Dogmatik und Moral, viermal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Katholisch-theologische Fakultät.

Erklärung des Jesaias, verbunden mit einem Examinatorium, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Buller's. (Siehe Philol.)

Erklärung der Apostelgeschichte des Lucas, in fünf wöchentlichen Stunden von 6—7 Uhr, Professor Dr. Ruhn.

Erklärung der Briefe Pauli an die Thessalonicenser und Kolosser, in drei wöchentlichen Stunden von 6—7 und 2—3 Uhr, Derselbe.

Den zweiten Theil der Dogmatik, in Verbindung mit einem Examinatorium, liest, täglich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Staudenmaier.

Dogmengeschichte, in Verbindung mit der Symbolik, in den ersten drei Wochentagen von 2—3 Uhr, Derselbe.

Den ersten Theil der christlichen Sittenlehre, in Verbindung mit einem Examinatorium, trägt vor, sechsmaal wöchentlich, Professor C. Riffel.

Die Pastoraltheologie im engeren Sinne, an den ersten fünf Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Derselbe ist zur Leitung homiletischer und katechetischer Uebungen in schriftlichen Aufsätzen und mündlichem Vortrage bereit.

Die Leitung schriftlicher Uebungen im Interpretiren neutestamentlicher Abschnitte übernimmt, auf Verlangen, Professor Dr. Ruhn.

Rechtswissenschaft.

Eine Einleitung in das Studium der Rechtswissenschaft giebt Professor Dr. Müller Montags, Mittwochs und Samstags von 11—12 Uhr.

Das Naturrecht und die Philosophie der positiven Gesetze, nach von Gros, lehrt Professor Dr. v. Grolman, viermal wöchentlich von 6—7 Uhr.

Das Naturrecht trägt Professor Dr. Weiß vor viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Die deutsche Staats- und Rechtsgeschichte trägt vor Professor Dr. Weiß, nach von Lindelofs Lehrbuch, täglich von 4—5 Uhr.

Die Institutionen und die Geschichte des römischen Rechts lehrt, mit Rücksicht auf Mackelbey's Lehrbuch, Oberappellations- und Cassations-Gerichtsrath Professor Dr. Marezoll täglich von 9—10 und Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr.

Die Pandekten trägt vor, nach von Wening-Ingenheim's Lehrbuche, Geheimer Rath und Professor Dr. W. Löhr täglich von 7—8, von 9—10 und 11—12 Uhr.

Die Geschichte des römischen Rechts von den frühesten Zeiten bis auf Justinian erzählt in sechs Stunden wöchentlich Privatdocent Dr. Sell.

Die Lehre von den Obligationen trägt wöchentlich in drei noch zu verabredenden Stunden vor Derselbe.

Die Cregeze der in der Justinianischen Compilation enthaltenen s. g. *libri terribiles* (Dig. libb. XLVII und XLVIII. Cod. lib. IX.) giebt wöchentlich dreimal unentgeltlich Derselbe.

Das deutsche Bundesrecht lehrt Geheimer Justiz-Rath und Professor Dr. Stichel viermal wöchentlich.

Das deutsche Bundes- und Staatsrecht, nach gedruckt mitzuthellendem Plane, trägt vor täglich von 7—8 Uhr Professor Dr. von Grolman.

Das heutige deutsche Staatsrecht (das öffentliche Recht des deutschen Bundes und der deutschen Bundesstaaten) entwickelt, nach eigenem Plane, täglich von 2—3 Uhr, Professor Dr. Weiß.

Des Staatsrechtes des Großherzogthums Hessen ersten Theil, oder das Staatsverfassungsrecht erörtert, nach dem ersten Bande seines Systemes des öffentlichen Rechtes des Großherzogthums Hessen, (Darmstadt 1837, bei Heil) in noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Das gemeine deutsche Criminalrecht erläutert, nach von Feuerbach's Lehrbuche, Oberappellations- und Cassationsgerichtsrath Professor Dr. Marezoll täglich von 8—9 Uhr.

Den deutschen gemeinen Criminal-Proceß trägt vor, nach seinem eigenen Lehrbuche, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, Professor Dr. Müller.

Den französischen Criminal-Proceß lehrt, in noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Die Geschichte des gemeinen deutschen Civil- und Criminalprocesses erzählt, wöchentlich zweimal unentgeltlich in näher zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Sell.

Den gemeinen deutschen bürgerlichen Proceß, nach dem Lehrbuche von Linde, lehrt, in sechs Stunden wöchentlich, Professor Dr. Sintenis.

Ebendenselben, nach Linde, lehrt wöchentlich sechsmaal Privatdocent Dr. Sell.

Den Concursproceß trägt vor, nach Linde, wöchentlich dreimal Geheimer Justizrath und Professor Dr. Stichel.

Relatorium, nach vorzuliegenden Acten, hält viermal wöchentlich Professor Dr. Sintenis. Allgemeines und christliches Kirchenrecht lehrt, nach seinen Grundsätzen des Kirchenrechts, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Professor Dr. v. Grolman.

Das heutige deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn-, Handels-, Wechsel- und See-Rechts, lehrt täglich von 6—7 und 8—9 Uhr, mit Bezugnahme auf Eichhorn's Lehrbuch (Gött. 1836, vierte Aufl.), Professor Dr. Weiß.

Die Erklärung der deutschen Rechtsalterthümer aus dem Reinhart Fuchs wird in zwei Wochenstunden publice fortsetzen Professor Dr. v. Grolman.

Die Leitung eines juristischen Disputatorii, Samstags von 2—4 Uhr, übernimmt Professor Dr. Weiß.

Ein Pandekten-Examinatorium und Practicum hält, täglich von 8—9 Uhr, Professor Dr. Müller.

Zu Examinatorien und Repetitorien über alle Hauptzweige der Rechtswissenschaft, in lateinischer oder deutscher Sprache, erbiten sich die Privatdocenten Dr. Röder und Dr. Sell.

Professor Dr. v. Glosius wird gleich nach erfolgter Ankunft die zu haltenden Vorlesungen am schwarzen Brette anzeigen.

S e i l f u n d e .

Einleitung in das Studium der Medicin, umfassend eine encyclopädische Uebersicht der gesammten Medicin, nebst einer Anleitung zur zweckmäßigsten Anordnung des öffentlichen und Privatstudiums derselben, in vier Stunden wöchentlich, Professor Dr. Plagge.

Die Naturgeschichte des Menschen lehrt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Nebel, Montags und Dienstags von 7—8 Uhr.

Die vergleichende Anatomie trägt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand vor, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Morgens von 6—7 Uhr.

Die Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers erläutert Professor Dr. Wilbrand Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr.

Ueber die Gefäß- und Nervenlehre des menschlichen Körpers hält Derselbe Vorträge, Montags, Mittwochs und Freitags von 10—11 Uhr.

Die Physiologie des Menschen entwickelt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr.

Die Entwicklungsgeschichte der menschlichen Frucht erklärt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen, Montags von 9—10 Uhr (öffentlich).

Die praktische Pharmacie lehrt Privatdocent Dr. Mettenheimer, nach Geiger's Handbuch der Pharmacie und mit Rücksicht auf die dritte und fünfte Ausgabe der preussischen Pharmacopoe, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Die Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, mit Berücksichtigung der neuesten chemischen Analysen der einzelnen rohen Arzneikörper, trägt Derselbe vor an den fünf ersten Wochentagen Morgens von 6—7 Uhr.

Die pharmaceutische Waarenkunde nach natürlichen Familien lehrt Professor Dr. Wilbrand, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr.

Die Pharmakodynamik, in sechs Stunden wöchentlich, Professor Dr. Plagge.

Ueber die Heilquellen und öffentlichen Bäder Deutschlands, in zwei wöchentlichen Stunden, Derselbe.

Die Pharmakodynamik erläutert, nach Vogt's Handbuch der Arzneimittellehre, Assistenzarzt Dr. Stammler täglich von 10—11 Uhr.

Die Receptirkunst mit praktischen Uebungen lehrt Derselbe Mittwochs und Samstag Morgens von 6—7 Uhr.

Die specielle Pathologie und Therapie der Fieber entwickelt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Valser täglich von 7—9 Uhr.

Die Geburtshülfe trägt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen, sechs mal wöchentlich von 9—10 Uhr, vor.

Die allgemeine Chirurgie erläutert Professor Dr. Wernher, fünfmal wöchentlich.

Die operative Chirurgie mit Uebungen an Leichen lehrt Derselbe täglich von 9—10 Uhr.

Die Verbandlehre trägt Derselbe wöchentlich zweimal vor.

Die gerichtliche Medicin lehrt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Nebel, nach Henke's Lehrbuch, täglich von 3—4 Uhr.

Ueber die vorzüglichsten Systeme in der Heilkunde hält Derselbe Vorträge Dienstags und Freitags von 7—8 Uhr.

Die medicinische Gesezeskunde des Großherzogthums Hessen erklärt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen, Montags und Donnerstags von 1—2 Uhr.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde in dem akademischen Hospitale setzt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Valser, täglich von 11—12 und von 2—3 Uhr, fort.

Die Klinik in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals hält Professor Dr. Wernher, täglich 10—11 Uhr.

Die geburtshülfliche Klinik in der Gebäranstalt, nebst geburtshülflichem Examinatorium, setzt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen, täglich von 8—9 Uhr und bei vorkommenden Geburten, fort.

Die Explorirübungen an Schwangeren leitet Derselbe Dienstags und Samstag von 1—2 Uhr.

Die anthropotomischen Uebungen an injicirten Leichen setzt Professor Dr. Wilbrand auf dem anatomischen Theater, täglich mehrere Stunden, fort.

Zu einem Examinatorium über die verschiedenen Zweige der Heilkunde ist Assistenzarzt Dr. Stammler erbötig.

Die specielle Therapie, Knochen- und Bänderlehre und die Geburtshülfe der Hausfäugethiere lehrt Professor Dr. Vir.

Die Landwirthschaftslehre und Viehzucht trägt Derselbe vor.

Die Naturgeschichte des Hundes — gesundes und krankes Leben desselben — erläutert Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, mit Rücksicht auf seine Philosophie des Geistes, dreimal die Woche, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, gleichfalls mit Rücksicht auf seine Philosophie des Geistes, viermal die Woche, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr, Derselbe.

Naturrecht und Politik, zweimal die Woche, Mittwochs und Samstag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Ueber die Principien der Naturphilosophie, Samstag um 7 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand, öffentlich.

Mathematik.

Keine Mathematik, an den letzten vier Wochentagen, Morgens von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Descriptive Geometrie, an den ersten zwei Wochentagen, Morgens von 6—7 Uhr, Derselbe.

Analytische Geometrie, an den ersten fünf Wochentagen, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Angewandte Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Practische Geometrie, Montags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, verbunden mit mehrfachen Messungen auf dem Felde, Derselbe.

Wahrscheinlichkeitsrechnung, in Verbindung mit den Anwendungen derselben auf politische Arithmetik, eine bis zwei Stunden die Woche, öffentlich, Derselbe.

Naturlehre und Naturgeschichte.

Physik, fünf Stunden die Woche, von 9—10 Uhr, Geheimer Finanzrath und Professor Dr. Schmidt.

Keine Experimentalchemie, sechsmal die Woche von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Professor Dr. Liebig.

Botanik, fünfmal die Woche, Morgens um 7 Uhr, in Verbindung mit Excursionen, Samstags Nachmittags von 4 Uhr angefangen, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand.

Anleitung zur Kenntniß kryptogamischer Gewächse, einmal die Woche, Forstmeister und Professor Dr. Heyer.

Dryktognosie, fünf Stunden die Woche, Professor Dr. von Klipstein.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Encyclopädie der Staatswissenschaften, nach seinem Grundrisse der politischen Wissenschaften, viermal die Woche von 3—4 Uhr, Geheimer Regierungsrath und Professor Dr. Schmittner.

Staatswirthschaft, nach Bülaus Handbuch der Staatswirthschaft, Leipzig 1835, fünfmal die Woche von 11—12 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Forstwissenschaft, fünfmal die Woche, Forstmeister und Professor Dr. Heyer.

Forstbotanik, wöchentlich viermal, in Verbindung mit Excursionen, Derselbe.

Forstschutz, dreimal die Woche, Derselbe.

Die physischen Hindernisse des Bergbaus, und ihre Beseitigung, drei Stunden die Woche, Professor Dr. von Klipstein.

Angewandte Bodenkunde, zwei Stunden die Woche, Derselbe.

Statik der Forstwirthschaft, viermal die Woche, Revierförster und Repetent Dr. Zimmer.

Forstpolizei, viermal die Woche, Derselbe.

Betriebsregulirung und Forstaration, fünfmal die Woche, mit practischen Uebungen, Derselbe.

Derselbe erbetet sich zugleich zu Examinatorien in allen Zweigen der Forstwissenschaft.

Geschichte.

Encyclopädie der historischen Hülfswissenschaften, zweimal die Woche, Professor Dr. Schäfer.

Universalgeschichte, fünfmal die Woche, Derselbe.

Philologie.

Orientalische.

Erklärung des Jesaias, nebst einem Examinatorium darüber, fünfmal die Woche, Professor Dr. Bullers.

Syrische Grammatik, nach Uhlemanns Elementarlehre der syrischen Sprache, Berl. 1829, verbunden mit Uebungen im Uebersetzen, viermal die Woche, Derselbe.

Persische Grammatik, nebst Erklärung seiner Chrestomathia Schahnamiana, Bonnæ 1833, dreimal die Woche, Derselbe.

Erklärung des Korans und der Moallaka von Hareth, als Fortsetzung des arabischen Lehrkursus, dreimal die Woche, Derselbe.

Altclassische.

Demosthenes de corona, viermal die Woche, von 7—8 Uhr, Professor Dr. Osann.

Die Briefe des Horaz, zwei Stunden die Woche von 7—8 Uhr, Derselbe.

Neuere.

Fortsetzung der Erklärung der *Divina Commedia* des Dante, dreimal die Woche, Professor Dr. Adrian.

Die französische Synonymik, viermal die Woche, Derselbe.

Erklärung von Shakespeare's *Henry IV*, zweimal die Woche, Derselbe.

Die Geschichte der italienischen Litteratur, viermal die Woche, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags von 9—10 Uhr; Derselbe wird Montags und Donnerstags, von 9—10 Uhr, den homerischen Hymnus auf die Demeter, und Dr. Otto, Collaborator des Seminars, auserwählte Briefe des Plinius, Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr, erklären lassen.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

In der Harmonie-Lehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Zeichnen: Universitäts-Zeichenmeister Dickore.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird Sonntags von 9—11 Uhr, und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet.
